



Prof. Erich Rinner studierte Konzertfach Trompete am Tiroler Landeskonservatorium und an der Musikhochschule München. Nach Engagements an der Frankfurter Oper und als Solotrompeter am Staatstheater Wiesbaden war er von 1983 bis 2002 stv. Solotrompeter bei den Münchner Philharmonikern.

Er ist Gründungsmitglied der Gruppe „Blechtschaden“ (Blechbläser der Münchner Philharmoniker). Das Ensemble hat einige Auszeichnungen erhalten, u.a. zweimal den deutschen Schallplattenpreis „Echo“.

Für besondere Verdienste erhielt er vom Blasmusikverband Tirol die Ehrennadel in Gold. Der Musikbund von Ober- und Niederbayern ernannte ihn zum Kulturbotschafter der Blasmusik.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit verfasste er zahlreiche Lehrbücher und Etüden für Trompete. Von 1992 bis 2025 war er Professor für Trompete am Tiroler Landeskonservatorium.
